

Fragennummer: 0167

**Kreditkarten zu benutzen ist verboten (*haraam*), selbst wenn man innerhalb des Zeitlimits (die überzogene Summe) zahlt**

( Entnommen aus [www.islam-qa.com](http://www.islam-qa.com) - Frage Nr.: 13725 )

Übersetzt von Schwester Du'a

Frage:

Ich hörte, dass es verboten ist Kreditkarten zu benutzen, aber ich bin sicher, dass ich der Bank innerhalb des Zeitlimits (den Kredit zurück-) bezahlen werde, so dass die Bank keinerlei Zinsen berechnen wird. Wird dies dann immer noch als verboten (*haraam*) angesehen?

Antwort:

Alles Lob gebührt Allah.

Was Du über Kreditkarten gehört hast, dass sie verboten (*haraam*) sind, ist richtig. Dies wurde schon in Frage Nummer 13735 (der arabisch- oder englischsprachigen Seite von Islam-qa.com) behandelt.

Sie zu benutzen ist verboten, selbst wenn der Nutzer sicher ist, dass er die Bank innerhalb des Zeitlimits (den Kredit zurück-)bezahlen wird.

Es wurde auch schon in der erwähnten Frage erklärt, dass sie verboten sind, da die Bank den Nutzern Geld leiht im Gegenzug für Zinsen, und diese Zinsen sind der Preis des jährlichen Beitrages für die Kreditkarte, genauso wie andere Zinsbeiträge, die fällig werden, wenn der Nutzer sich beim Zurückzahlen verspätet.

Die Kosten der Karte sind eine Art *Riba* (von Zinsen), welche der Nutzer der Bank bezahlt, und diese *Riba* wird vom Nutzer gezahlt, ob er nun innerhalb der Zeit bezahlt oder nicht.

Des weiteren geht der Nutzer mit der Bank einen Vertrag ein, der bedeutet, dass er verpflichtet ist zu zahlen, wenn er sich mit der Zahlung verspätet. Dies ist auch verboten (*haraam*), denn es ist für einen *Muslim* nicht erlaubt, etwas zu tun, was Allah verboten hat.

Der Nutzer mag denken, dass er zahlen kann, aber dann passiert ihm etwas, was ihn daran hindert, es zu tun, und er zahlt der Bank dann *Riba* (Zinsen).

Scheich Ibn 'Utheimin sagte bezüglich dieser Art des Vertrages:

„Ein Vertrag dieser Art ist nicht erlaubt, denn er beinhaltet *Riba* (Zinsen), welche der Preis der Karte ist, und es bedeutet auch, Zinsen zu bezahlen, wenn die Zahlung sich verspätet.“

In einer anderen *Fatwa* sagte er:

„Dieser (Vertrags-) Abschluß ist verboten (*haraam*), denn derjenige, der sich darauf einlässt verpflichtet sich selbst *Riba* zu zahlen, wenn er nicht innerhalb der Zeit bezahlt. Dies ist eine ungültige Verpflichtung, selbst wenn er glaubt oder denkt, dass er höchstwahrscheinlich es (zurück-) zahlen wird, bevor die Zeit verstrichen ist. Denn die Umstände könnten sich ändern und er mag nicht mehr fähig sein, es zurückzuzahlen. Dies ist eine Angelegenheit in der Zukunft, und niemand weiß, was ihm passieren wird in der Zukunft. Deshalb sind Geschäfte dieser Art verboten.“

Und Allah weiß es am besten.

Islam Q & A.